



Foto: Steffi Rost

Rupert Fey, beyond-flora

## Wildwasser oder ruhige See für 2022+?

Trends bedeuten Veränderung und Veränderungen bringen uns weiter, ist Rupert Fey überzeugt. Doch in welche Richtung geht die Reise? „Nur mit unseren eigenen Stärken kommen wir vorwärts und nicht, indem wir nach rechts und links schauen und alles stumpf kopieren“, sagt der Handels-Experte mit langjähriger Erfahrung in der grünen Branche.

**T**rends sind im Kern Veränderungen. Im Sortiment, bei den Kunden, den Lebensbedürfnissen, in der Gesellschaft. Die Frage nach Trends ist notwendig, damit wir nichts Wichtiges verpassen, denn sonst sind wir „out“. Aber Trends bergen auch Risiken. Wie trennen wir die Spreu vom Weizen? Wir haben keine Forschungsabteilungen, kein „New Business Department“ und meist kein Marketing, dafür generell zu wenig Strukturen. Unsere Branche ist geprägt vom „kleinen Mittelstand“, von Tradition, vom Handwerk und vom Wachsen seit Generationen. All das, was Start-ups gerne hätten und was trotz viel Storytelling meist fehlt. Das sollten wir als Chance sehen. Wir können Trends von heute auf morgen testen. Wir sind nah beim Kunden und bei den Einwohnern in unserer Umgebung.

Aus der Beratung wissen wir, dass viele Unternehmerinnen und Unternehmer drei bis vier neue Trends suchen und damit bis auf Weiteres in ruhiges Fahrwasser kommen wollen. Ich muss dann immer enttäuschen. Solche Ruhezeiten gibt es heute meist nicht mehr. Wir sind auf dem richtigen Weg in die Zukunft, wenn wir begreifen, dass ständige Veränderung uns weiterbringt.

Im übertragenen Sinne heißt das: Ruderbootfahren auf einem ruhigen See war gestern, heute sind wir beim Wildwasser-Rafting. Für diese unruhigen, aber auch erfüllenden Fahrten müssen das Team und das Geschäft fit gemacht werden. Bei Stromschnellen und Hindernissen gewinnt, wer über Wasser bleibt und mutig weitergeht. Und dabei den Schub der Trends mitnimmt, Risiken kalkuliert und viel probiert. So, dass man auch mal Wasser abbekommt, aber nicht untergeht. Machen Sie sich auf die Suche nach neuen Ufern und Trends! ■

Rupert Fey, Bargfeld-Stegen, rfey@beyond-flora.com

Bei Stromschnellen  
über Wasser bleiben und  
mutig weitergehen.